

Protokoll zum 07. Hannoveraner-Keramik-Arbeitskreis in Gemeinschaft mit dem Braunschweiger-Keramik-Arbeitskreis vom 19.03.2014

Moderator : Dr. Andreas Mattmüller

Anwesenheit: Jochen Lambers, Astrid Haensch, Dr. Gerhard Kießler, Cornelia Kleinfeld, Sandra Schwee, Josefina Scholz, Andreas Runewitz,,

Unser Thema war:

Keramikarten und ihre Indikationen

Nachdem der Moderator einen kurzen Überblick über die z.Zt. auf dem Markt befindlichen Keramikarten und das Indikationsspektrum gegeben hat, gab er das Wort weiter an Fr. Harland von der Fa. Dentsply, die in ihrem Vortrag die Vorzüge der neuen Keramik Celtra duo darstellte. Dabei handelt es sich um eine Lithiumsilikatkeramik, der 10 % Gewichtsanteile Zirkonoxid beigemischt wurde. Die Celtra duo Keramik ist bereits durchkristallisiert und weist eine Biegefestigkeit von 210mpa beim Beschleifen und nach Politur und von 370 mpa nach Glasurbrand auf. Sie liegt somit im Bereich der Lithiumdisilikatkeramik (emax). Für diese Keramik spricht das noch feinere Gefüge und die kürzere Verarbeitungszeit als emax.

Anschließend haben wir noch einen Vortrag von Herrn Kozian von der FA. Vita-Zahnfabrik gehört, der uns umfassende Informationen zur Suprinity-Keramik gab. Diese Keramik ist die gleiche wie Celtra duo von Dentsply, nur in diesem Fall im noch nicht kristallisierten Zustand. Hierbei hat die Keramik zunächst ein bernsteinfarbenes transluzentes Aussehen, welches sich nach dem Kristallisationsbrand umwandelt in die entsprechende Zahnfarbe. Nach dem Kristallisationsbrand hat diese Keramik dann eine Biegefestigkeit von 420mpa.

Bei beiden Keramiken handelt es sich um eine gemeinschaftliche Entwicklung der beiden Firmen in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut.

Anschließend wurden noch verschiedene Themen diskutiert und unter anderem vorgeschlagen, bei jedem Treffen einen interessanten Fall vorzustellen. Eine sehr gute Anregung!

Als letzter Tagesordnungspunkt wurde das Thema unseres nächsten Treffens festgelegt.

Der Moderator bot zwei neue Möglichkeiten an:

1. Ein Vortrag des Chefchemikers der Fa. EVE über Richtige Polieren der verschiedenen Werkstoffe in der Zahnmedizin insbesondere die neuen Keramiken.
2. Ein praktischer Arbeitskurs mit Dr. Weiler, in dem jeder Teilnehmer mit der ISO-Methode die Qualität seiner eigenen adhäsiven Befestigungsmethode testen kann. Termine werden noch auls Rundmail versandt.

Für beide Themen interessierten sich die Teilnehmer sehr.

Die nächsten Treffen werden wieder gemeinsam für Hannover und Braunschweig in Hannover stattfinden. Aufgrund der geringeren Teilnehmerzahl werden beide Arbeitskreise zusammen gelegt.

Thema:	Ausarbeiten und Polieren von Keramiken
Aspekte:	Neue Möglichkeiten erkennen und umfassend informiert werden
Vorgehensweise:	Jeder berichtet über seine Methode und Vortrag von Fa. EVE
Ziele:	Wissen vermehren und Horizont erweitern
Wer bereitet vor:	Fachberater & Teilnehmer
Termin:	Mittwoch 11.06.2014 Uhrzeit: 18:00
Zeitraumen:	2-3 Stunden

Jedem Teilnehmer wurde ein Zertifikat mit 3 Fortbildungspunkten ausgehändigt.